



**FDP**  
Die Liberalen



grünliberale



14. Mai 2018

## **Gemeinsame Medienmitteilung:**

# **JA ZUR PILOTPHASE II DER TAGESSCHULE 2025**

Am 10. Juni 2018 stimmen die Stimmberechtigten der Stadt Zürich über die Pilotphase II der «Tagesschule 2025» in der Stadt Zürich ab. SP, FDP, Grüne, GLP, AL und CVP empfehlen den Stimmberechtigten die Vorlage zur Annahme. Bezüglich der als zentral erachteten Aspekte der Vorlage und der Kriterien, an denen sich die weitere Umsetzung messen muss, setzen sie aber auch teils unterschiedliche Schwerpunkte.

In der Stadt Zürich hat die Nachfrage nach schulergänzenden Betreuungsangeboten in den zurückliegenden Jahren stetig zugenommen. Unterricht und Betreuung rücken näher zusammen, was für die Kinder, die Lehr- und Betreuungskräfte und die Schule als Ganze neue Potenziale schafft. So zeigt die jüngere Entwicklung in der Stadt Zürich exemplarisch: Veränderte gesellschaftliche Anforderungen und pädagogische Erkenntnisse verlangen nach einer

stetigen Weiterentwicklung der Volksschule. Damit die Schule allen Kindern das bestmögliche Lernumfeld bietet und den Bedürfnissen der Familien gerecht wird.

Mit ihrem Ja zur Pilotphase II der Tagesschule 2025 verbinden die unterzeichnenden Parteien ein Ja zu einer fortschrittlichen, chancengerechten und zukunftsfähigen Volksschule. Wichtige Aspekte sind dabei die folgenden:

- Die Tagesschule 2025 verbessert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, indem sie einheitliche Stundenpläne und Profile für die Kinder festlegt.
- Die Tagesschule 2025 ermöglicht es den Schulen, die pädagogischen und sozialen Vorteile der Tagesschulen auszuspielen. Gelingt dies, werden Sozialkompetenz und Leistung der Schülerinnen und Schüler gefördert. Für die Umsetzung dieses Anspruchs können Rahmen der Pilotphase II weitere Erkenntnisse gesammelt und stetige Verbesserungen am Konzept der Tagesschule 2025 vorgenommen werden. Gefordert sind dabei die Schulen ebenso wie die Schulbehörden, der Stadt- und letztlich auch der Gemeinderat.
- Die Tagesschule 2025 integriert den Unterricht und ein gutes Betreuungsangebot unter einem Dach. Ebenso wird sie Angebote der Aufgabenhilfe vermehrt fördern, was dazu beiträgt, dass die Schule für alle Kinder ein Lernort ist, der ihnen gute Chancen eröffnet.
- Zugleich bleibt die Tagesschule 2025 freiwillig: Eltern können ihre Kinder begründungsfrei vom Mittagessen und der Aufgabenhilfe abmelden. So bleibt die Tagesschule 2025

unbürokratisch organisiert und familienfreundlich ausgestaltet, was sich auch an der Tarifgestaltung bemisst.

Mit Unterstützung der unterzeichnenden Parteien hat der Gemeinderat den Vorschlag des Stadtrats für die Pilotphase II der Tagesschule 2025 in wichtigen Punkten verbessert. So hat er zum Beispiel mehr Mittel als vom Stadtrat vorgeschlagen für die Gewährleistung der Qualität der schulischen Angebote und der Betreuung zur Verfügung gestellt. Auch hat der Gemeinderat nachdrücklich gewünscht, dass bei der Umsetzung der Pilotphase II den teilnehmenden Schulen Freiräume zugestanden werden, um im Hinblick auf die beabsichtigte flächendeckende Einführung der Tagesschule 2025 weitere qualifizierte Erfahrungen sammeln und in die nächsten Umsetzungsschritte einfließen lassen zu können.

**Für weitere Auskünfte:**

- Jean-Daniel Strub, Gemeinderat SP, 079 638 75 62
  - Severin Pflüger, Gemeinderat FDP, 079 382 02 48
  - Balz Bürgisser, Gemeinderat Grüne, 076 232 56 54
  - Isabel Garcia, Gemeinderätin GLP, 079 652 85 19
  - Walter Angst, Gemeinderat AL, 079 288 56 92
  - Karin Weyermann, Gemeinderätin CVP, 079 456 19 37
-